

SPORTPARK OBERWERTH

MOTIVATION:

Auf Wunsch der Politik und auch unter Berücksichtigung des demographischen Wandels sowie der in die Jahre gekommenen Sportstätten, war ein Innovations- und Handlungsbedarf auch in Bezug auf eine Weiterentwicklung des kommunalen Sports dringend geboten.

ZIELE UND VORGEHEN:

Die Machbarkeitsstudie hat zum Ziel, den Sportpark Oberwerth, der von den Tennisplätzen des TC Oberwerth im Süden bis zur Einfahrt Mainzer Straße in die Jupp-Gauchel-Straße im Norden sowie der Straße Laubach bzw. der B 9 bis zur Königsbach und bis zum Rhein im Osten als solchen zu „ordnen“ und als zentralen Sport- und Bewegungspark der Stadt Koblenz nicht nur für den Vereinssport, sondern auch für Individualsportler weiter zu entwickeln.

Die Planung muss zunächst die vorhandenen und bereits zur Verfügung stehenden Flächen berücksichtigen.

In einer langfristigen Option sind perspektivisch auch die Bereiche mit der bestehenden Wohnbebauung zu betrachten und zu entwickeln.

RISIKEN:

Eine Umsetzung scheitert an finanziellen Mitteln. Weiterhin steht das Plangebiet in den Wasserschutzonen 1, 2 und 3. Demnach sind die geltenden rechtlichen Vorschriften zu beachten.

ERWARTETE ERGEBNISSE:

Das Ziel sollte möglichst ein konfliktfreies Nebeneinander der verschiedenen Nutzergruppen (Spitzensport, Breitensport der Vereine sowie Individualsport) sein.

Die Anlagen für den Individualsport sollen jedermann zugänglich sein.

Zu berücksichtigen sind:

- Barrierefreiheit
- Seniorenrecht
- Inklusionsrecht

PROJEKTSTECKBRIEF

STADTENTWICKLUNG

Sportpark Oberwerth

Projektverantwortliche:

Amt 52

Beteiligte: Ämter:

u. a. 65 und 67, Vereine und Verbände;
Architekturbüros

Termine

Nächste Schritte:

Versand der freihändigen Vergabe:
25./26. KW 2022

Submission: 31./32. KW 2022

Beauftragung der Studie: 3. Quartal 2022

Fertigstellung der Studie: 1. Quartal 2023

Präsentation der Studie: 2. Quartal 2023

Priorisierung der Einzelvorhaben bzw.
Bauabschnitte: 3. Quartal 2023

Verknüpfte Maßnahmen:

- Attraktivität des öffentlichen Raumes
- Mobilität und Erreichbarkeit
- Barrierefreiheit

Geschätzte Projektkosten:

HH-Anmeldungen für weitere Planungen im
HH 2023 (kleinerer 6-stelliger Betrag) und 2024
(größerer 6-stelliger oder gar kleiner 7-stelliger
Betrag)

Bemerkungen: